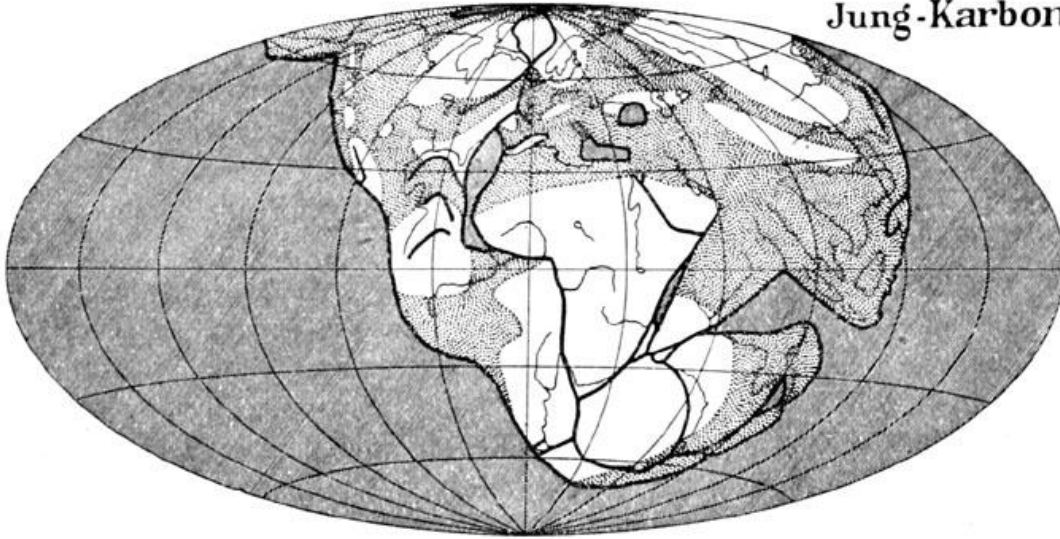
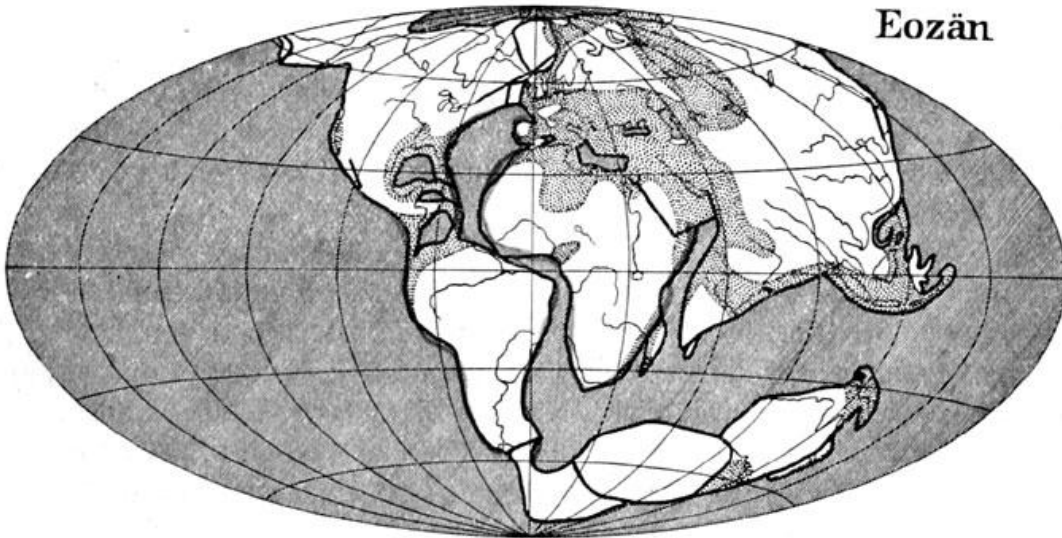


Abb. 4.

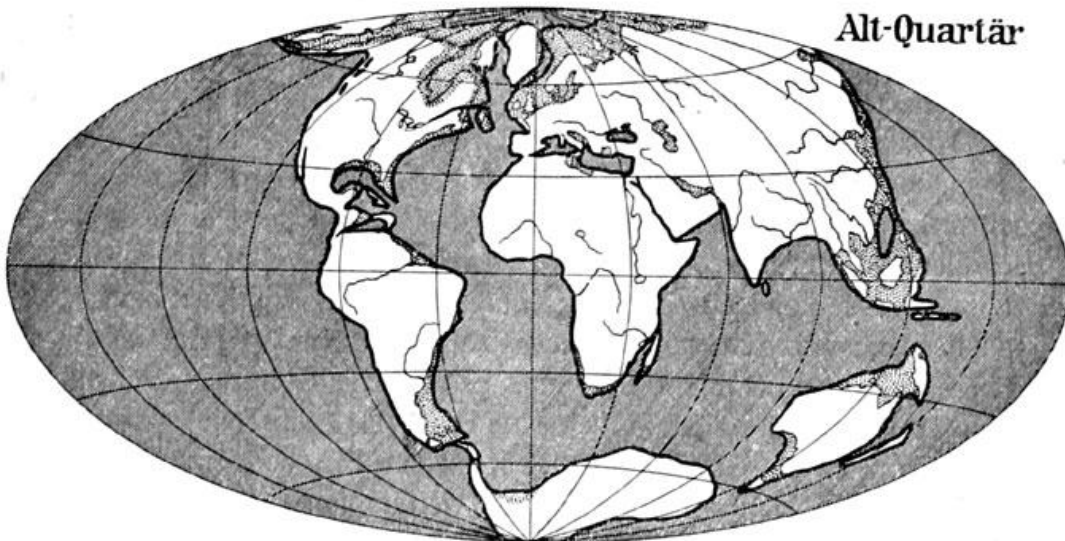
Jung-Karbon



Eozän

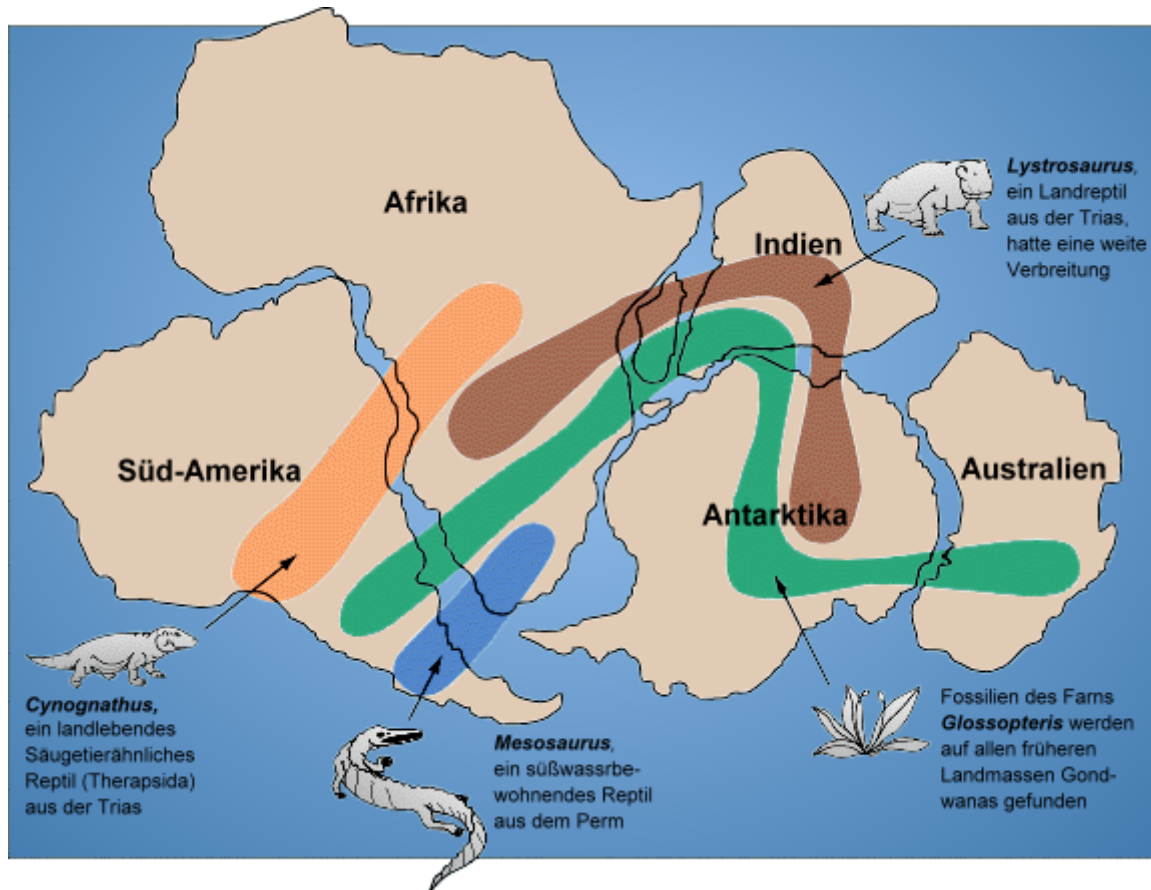


Alt-Quartär



Rekonstruktionen der Erdkarte nach der Verschiebungstheorie  
für drei Zeiten.

Schraffiert: Tiefsee; punktiert: Flachsee; heutige Konturen und Flüsse nur zum Erkennen.  
Gradnetz willkürlich (das heutige von Afrika).



## Alfred Wegener - Leben und Sterben im Eis



Seine Theorie eines Urkontinents und der These der Kontinentalverschiebung blieb lange Zeit umstritten: Alfred Wegener

**Vor 75 Jahren endete die Grönland-Expedition des berühmtesten deutschen Polarforschers, Alfred Wegeners, tödlich. Doch Alfred Wegeners Ruhm ist bis heute erhalten geblieben.**

Ein markantes Gesicht unter der großen Kapuze eines Pelzanoraks, zwischen den Lippen eine Tabakpfeife - so zeigt eine der letzten Fotografien Deutschlands wohl berühmtesten Polarforscher Alfred Wegener (1880-1930). Der international anerkannte Geowissenschaftler, Meteorologe, Klimatologe und Astronom brach vor 75 Jahren zu seiner größten Grönland-Expedition auf. Doch diese Reise stand unter keinem guten Stern. Schlechtes Wetter machte den Teilnehmern zu schaffen, und Wegener starb im November 1930 in eisiger Kälte. Ein Suchtrupp fand seine Leiche erst im Mai 1931.

**Wegener begründete die Theorie der Kontinentalverschiebung**

Dabei war Wegener schon jahrelang durch die nordische Kälte gereist. Über seine erste Grönlandexpedition 1906-1908 etwa

schrrieb er: "Ich habe eine Reihe kleiner, aber wertvoller Erfahrungen gemacht. Wie man einen zerbrochenen Schlitten repariert, wie man am schnellsten die Zugriemen der Hunde klart, wie man verhindert, dass die Hunde nach dem Halten durcheinander laufen.